

Markt

Einrichtungsgestaltung des Senioren-Wohnquartiers City-Residenz in Unna setzt Akzente

Design und Funktionalität für Seniorenwohnen

Das Senioren-Wohnquartier City-Residenz in Unna bietet nach Informationen des Unternehmens Fritz Schlecht/SHL durch individuelle Betreuungsangebote und die zentrale Lage die Voraussetzung für ein aktives Leben im Alter. Das Unternehmen schuf für die Senioren-Residenz ein Interieur, welches Designtrends mit Funktionalität verbindet.

Altensteig-Garrweiler. Mit der City-Residenz ist nach Firmenangaben auf der Fläche des ehemaligen Dehne-Komplexes eine Wohnanlage entstanden, die ihren Bewohnern ein unbeschwertes Leben im Alter ermöglicht. Die zentrale Lage des vierstöckigen Gebäudes, das im Erdgeschoss eine Reihe von Ladengeschäften beherbergt, sorgt für kurze Wege. Einkaufsmöglichkeiten, Cafés und Restaurants, Arztpraxen, Apotheken, Behörden sowie Kultur- und Veranstaltungsangebote befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Das „Service-Wohnen“ in der City-Residenz bietet nach Anga-

ben des Unternehmens den Mietern Betreuungsleistungen von der Begleitung zu Terminen und einem Taxi-Service bis hin zum 24-Stunden-Notruf-Dienst und

einen Clubraum mit Bibliothek, ein eigenes Café-Restaurant sowie einen begrünten Dachgarten mit Terrasse und einem kleinen Teich. Nach Anbieterangaben bestimm-



Farben und Materialien der Einrichtungsgestaltung sind aufeinander abgestimmt: Das Senioren-Wohnquartier City-Residenz in Unna.

Foto: Fritz Schlecht/SHL

ambulanter Pflege. Zur gemeinschaftlichen Nutzung bietet die Seniorenresidenz darüber hinaus

men die City-Residenz im Innern aufeinander abgestimmte Farben und Materialien die Einrichtung

von Fritz Schlecht/SHL. Im Team mit Innenarchitekten entwickelte der Anbieter von Objekteinrichtungen nach eigenen Angaben ein ganzheitliches Gestaltungskonzept, das sowohl die technischen und funktionalen Anforderungen als auch die spezifischen Wünsche der Planer und Architekten berücksichtigt. Geplant, gefertigt und vor Ort montiert wurden die Einrichtung Gemeinschaftsräume, Büros und Dienstzimmer. Die integrierte Beleuchtung in der Seniorenresidenz spendet indirektes Licht.

Das Zusammenspiel von dunklen und hellen Brauntönen prägt die Einrichtungsgestaltung von Café und Clubraum. Das Farbenspiel findet sich auch auf der Dachterrasse wieder. Dunkles Makassar im Wechsel mit hellen Furnieren bestimmt auch die Einrichtung der Seniorenzimmer und der Besprechungsräume. //

INFORMATION

www.schlecht-shl.de

Blick in die Zukunft

Intelligente Möbel im Alter

Duisburg. Im inHaus-Zentrum in Duisburg entwickeln und erproben das Fraunhofer IMS und MauserCare u. a. Möbel, die mitdenken und sowohl die Autonomie der Heimbewohner unterstützen als auch die Arbeitsprozesse in der Pflege optimieren helfen. Der Möbelspezialist Mauser ist Komponentenpartner im inHaus-Zentrum des Fraunhofer IMS Duisburg zur Entwicklung intelligenter Möbelkomponenten. Die Marke MauserCare bietet nach eigenen Angaben individuelle Komplettlösungen für Pflege- und Sozialeinrichtungen, die den innenarchitektonischen Rahmen für einen achtsamen Umgang mit dem Älterwerden schaffen. Dabei werden Wohnkonzepte entwickelt, die auf die Bedürfnisse des Pflegepersonals, der Senioren sowie der Immobilie ausgerichtet sind. //

INFORMATION

www.inhaus.de